

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 26.04.2010

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Delegierte und Ersatzdelegierte:

BDKJ - Sigrid Nolte, Liya Hagos; CPD - Simon Schütz; CVJM - Daniela Schwenke; DGB-Jugend - Katja Neubieser; DLRG-Jugend - Florian Unger, Jennifer Griesbach; DRK-Jugendrotkreuz - Dennis Schneider; DPSG - Annegret Schneemann; Evangelische Jugend - Fabian Dames; Evang. Ref. Jugend - Mira Frickemeier, Lea Rehbein; Game a lot - Friederike Mann, Tom Schmidt; Inhalt - Anton Götze; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink, Gunnar Steeb; THW-Jugend - Lothar Demel, Jacqueline Köhne; VDP Stamm Hohenstaufen - Tim Herlet, ab TOP 2 ASJ - Andreas Haase

Gäste:

BDKJ - Anne Wegner, SJR - Mar Sydymanov, Tessa Volbrecht

Top 0 warm up

Katja und Tessa haben Nudeln mit Tomatensauce (vegetarische Bolognese) gemacht. Zum Nachtisch gibt es Vanilleeis mit heißen Himbeeren (wahlweise frische Erdbeeren). Allen Zubereitenden und „Helfenden Händen“ herzlichen Dank!

Top 1 Regularia

Anton übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste.

Zum Protokoll der VV vom 28.10.2009 gibt es keine Einwände, es ist damit von der Vollversammlung genehmigt.

Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Anton stellt die Beschlussfähigkeit mit 18 von 35 gemeldeten Delegierten fest. Direkt nach Feststellung der Beschlussfähigkeit kommt noch 1 weiterer Delegierter hinzu.

Die Anwesenden sind einvernehmlich dafür, die Tagesordnung in der Reihenfolge umzustellen. TOP 4-6 sollen nach vorne (vor TOP 2) gezogen werden.

Tagesordnung:

- TOP 0: warm up
- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Aufnahme von Verbänden (Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)) (ehem.: TOP 4)
- TOP 3: Nachwahlen (ehem.: TOP 5)
- TOP 4: Haushaltsplan 2010 (ehem.: TOP 6)
- TOP 5: Bericht des Vorstands (ehem.: TOP 2)
- TOP 6: Ergebnis Jugendring 2015 ZwanglosZukunftsPlanungsTreffen (ehem.: TOP 3)
- TOP 7: Wahlprüfsteine 2011
- TOP 8: GoeVote „Südspange“
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 10: Chill out

TOP 2: Aufnahme von Verbänden (Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ))

Nachdem die ASJ schon auf den letzten Vollversammlungen als Gast anwesend war, hat sie jetzt einen Antrag auf Aufnahme gestellt. Sie hat inzwischen 19 Mitglieder. Andreas Haase stellt die Arbeit der ASJ noch einmal kurz vor.

Der Vorstand hat sich die eingereichten Unterlagen angesehen, die ASJ ist auch überregional als Jugendverband anerkannt, es gibt keine Bedenken gegen die Aufnahme.

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die Aufnahme der ASJ.

Der Stadtjugendring Göttingen hat dadurch wieder 30 Mitgliedsverbände (der DARC hatte mangels Aktivität auf dem Feld der Jugendarbeit zum Jahreswechsel seinen Austritt erklärt).

Andreas hat eine Delegiertenmeldung bereits mitgebracht. Er kann also sofort aktiv als Delegierter der ASJ an der Sitzung teilnehmen.

TOP 3: Nachwahlen

Katja berichtet noch einmal, dass durch den Rücktritt von Kerstin Vogel zur letzten Vollversammlung eine Nachwahl für ein Vorstandsamt erforderlich geworden ist.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Vorgeschlagen werden Lothar Demel (als Wahlleiter) sowie Jaqueline Köhne und Florian Unger (als Beisitzer). Der Wahlausschuss wird einstimmig (bei 3 Enthaltungen) gewählt.

Lothar fragt nach Kandidaten für den vakanten Vorstandsposten.

Dennis Schneider (Jugendrotkreuz) wird vorgeschlagen. Er wird beruflich bedingt heute erst später kommen können, hat aber seine Kandidatur und sein Einverständnis zur Annahme einer Wahl schriftlich mitgeteilt. Er arbeitet bereits seit einiger Zeit im Vorstand als assoziiertes (nicht gewähltes) Vorstandsmitglied mit.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Friederike schlägt vor, da es nur einen Kandidaten gibt, auf die geheime Abstimmung zu verzichten und per Akklamation (Handzeichen) zu wählen. Dies findet die Zustimmung der gesamten Vollversammlung.

Dennis Schneider wird einstimmig in den Vorstand nachgewählt.

Lothar gratuliert Dennis (in Abwesenheit) zur Wahl.

TOP 4 Haushaltsplan 2010

Mira stellt den Haushaltsplan 2010 vor. Mira, Katja und Fabian beantworten Nachfragen.

Anton stellt den Haushaltsplan zur Abstimmung, die Vollversammlung beschließt den Haushaltsplan 2010 einstimmig. Er ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Personal

Tom berichtet über personelle Veränderungen. Seit Anfang Februar 2010 hat der SJR eine neue Verwaltungskraft. Adelheid Friedl arbeitet im Rahmen eines Minijobs 10h / Woche. In der Regel ist sie Montagvormittag sowie Dienstag- und Freitagnachmittag im Büro. Sie kann heute leider nicht da sein.

Die Stelle wurde über den SJR-Newsletter und Aushänge an der Uni bekannt gemacht.

Schulvorständeseminare

Katja berichtet, dass die Kooperation mit der Landesschulbehörde weiterläuft. Im Januar wurde ein neues Seminar mit dem Titel „Überzeugend Argumentieren ? - Yes we can!“ durchgeführt, das als weiterer Baustein für die Qualifizierung von SchülerInnen in der Arbeit von Schulgremien dient. Das Seminar fand großen Zuspruch. Die Seminare sind kostendeckend finanziert. Die Durchführung weiterer Seminare ist für die zweite Jahreshälfte angedacht.

JHA

Katja berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss (JHA), Fabian ergänzt einige Punkte. Katja wurde, wie von der VV beschlossen, als Delegierte im JHA und Friederike als stellvertretende Delegierte bestätigt. Die Mitglieder im JHA (des weiteren Fabian und Daniela) arbeiten kontinuierlich mit. In den Zielen zum Haushaltes 2010 konnte die Steigerung der JuLeiCa Zahlen auf niedersächsisches Niveau verankert werden. Zudem sollen die Richtlinien für Freizeitzuschüsse in 2010 überarbeitet werden. Die Fördersätze sollen an die Kostenentwicklung angepasst werden. In diesem Jahr konnte eine leichte Kürzung des Haushaltstitels für Freizeitzuschüsse (-6.000 Euro) nicht verhindert werden, da erneut nicht alle Mittel abgerufen wurden. Durch die geplante (Ziel im Haushalt) Erhöhung der Zuschüsse (seit 20 Jahren nicht mehr erhöht) hoffen wir dieser Entwicklung entgegenwirken zu können.

Auf der April-Sitzung des JHA wurde ein neues Konzept zur Ganztags-Betreuung von Kindern an Grundschulen vorgestellt. Dies soll von nun zwei Schulen um 5 Grundschulen erweitert werden (Brüder-Grimm-Schule, Hainbundscheule, Hagenbergschule, Egelsbergschule, Höltytschule). Das Konzept ist günstiger als die Hortbetreuung, wird die Stadt nach vollständiger Umsetzung aber ca. 550.000 Euro im Jahr kosten. Der Betreuungsschlüssel wurde im Nachmittagsbereich mit bis zu 28:1 angegeben. Die Verwaltung zählt auf Einbindung von Jugendverbänden und Vereinen in die Betreuung. Dies ist kritisch zu begleiten. Ressourcen der Jugendarbeit unreflektiert ohne Gegenleistung in die Schule zu transferieren, kann soziale Netzwerke beschädigen.

AK Offene Jugendarbeit

Fabian berichtet vom AK, der sich weiterhin regelmäßig ca. alle 4 Wochen trifft. Fabian ist faktisch derzeit einziges ständiges Mitglied von Vorstand bzw. Geschäftsstelle des SJR. Demnächst sollen zur Fortbildung verschiedene Themen (u.a. Sucht unter Jugendlichen) inhaltlich bearbeitet werden.

Konzeptentwicklung Offene JA

Fabian berichtet über die geplante Befragung an Schulen. Die Durchführung hat sich aufgrund einer anderen Befragung zeitlich weiterhin verzögert. Der Informationsfluss darüber gestaltete sich schwierig, wann diese Befragung, zu der aus methodischen Gründen ein zeitlicher Abstand eingehalten werden muss, stattfinden wird, ist immer noch nicht klar. Das Thema wird weiter vorangetrieben.

Treffen der Jugendorganisationen der Parteien

Tom berichtet über den Stand. Aufgrund des Konfliktes im Herbst (Kultusministerium, Schulveranstaltungen zur Bundestagswahl konnten nicht stattfinden) gestaltet sich die Zusammenarbeit schwierig. In 2010 hat bislang kein Treffen stattgefunden, zu den einzelnen Organisationen gibt es aber regelmäßigen Kontakt. Nach wie vor möchte die JU nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Kleinbus

Anton berichtet über den Stand. Die Firma, mit der wir den Vertrag geschlossen haben, hat noch wenig Aktivitäten entfaltet und voraussichtlich wird sich das auch nicht ändern. Wir versuchen bei der Firma noch einmal Druck zu machen, möglicherweise tritt diese dann aber vom Vertrag zurück.

Summertime 2010

Mira gibt Exemplare des Summertime 2010 herum. Es ist Ende Februar 2010 in 12.000er Auflage erschienen. Es gab für das Cover einen Fotowettbewerb. Der VDP-Hohenstaufen konnte sich über 150 Euro in der Stammeskasse freuen. Den Wettbewerb soll es auch für Summertime 2011 geben. Also im Sommer gute Fotos machen.

Kalender 2011

Auch 2011 soll es einen JuLeiCa-Taschenkalender geben. Mira berichtet, dass dafür derzeit Kooperationspartner gesucht werden. Wir hoffen, dass es besser läuft als letztes Jahr, haben aber vorsichtshalber im Haushalt zurückhaltend kalkuliert. Wie immer freut sich der SJR über Fotos für den Innenteil, die den Kalender noch schöner machen können.

JuLeiCa Ehrung 2009

Tessa berichtet von der JuLeiCa-Ehrung 2009 Sie hat am 04.11.2009 stattgefunden, und war zwar etwas schwächer besucht als im Vorjahr, trotzdem noch ein eindrucksvolles Treffen. Ursachen könnten sein, dass die Zahl der JuLeiCa-InhaberInnen gesunken ist. Bei der Beantragung gibt es mit der Stadt im neuen Online-Verfahren allgemein Schwierigkeiten, außerdem pflegt die Stadt die kleinen Verbände (ohne Landesverbände, die ihre Untergliederungen selbst einpflegen) nicht in die Internetseite ein.

Tagung der Großstadtjugendringe in München

Mira berichtet von der Tagung der Großstadtjugendringe, auf der sie und Fabian waren. Seit Herbst 2009 (Fabian war auf der Arbeitstagung in Kassel) sind wir Vollmitglied in der AG. Die 2010er Tagung fand in München statt. Thema war „Aktuelle Herausforderungen für die historisch-politische Jugendbildung“ Mira und Fabian waren da und haben Eindrücke mitgenommen. Mira versucht eine Referentin für einen Artikel zum Tagungsthema im nächsten JuLeiCa-Taschenkalender zu gewinnen. Wir haben zugesagt für die AG auf dem Jugendhilfetag 2011 in Stuttgart mitzuwirken.

Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung - Abschlussveranstaltung

Mira und Felix Rosenkranz waren für den SJR auf der Abschlussveranstaltung des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung am 02.03.2009 in Berlin. Das Aktionsprogramm wurde vom Bundesministerium für Frauen Soziales und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Deutschen Bundesjugendring getragen. Über das Programm haben wir verschiedene Projekte finanziert.

JugendFilmTag 09.06.2010

Fabian berichtet, dass der SJR sich am Jugendfilmtag „Liebe, Sexualität und HIV“ beteiligt. Es gibt für Schülerinnen und Schüler 5 Filme zur Auswahl. Davor gibt es im Foyer des CinemaxX Stände zum Thema, da wir auch mehr als einen Stand besetzten könnten, würden wir uns über Mitstreiter freuen (vormittags 08:30- 13:00 Uhr). Wer Interesse hat bitte melden. Schulbefreiung wäre sicher möglich.

Johanniter-Jugendpreis

Tessa berichtet, dass auch in diesem Jahr der Johanniter Jugendpreis verliehen wird. Es gibt Flyer zur Ansicht. Verleihung ist am 09 Juni. Es gibt ein Preisgeld von 1000 Euro. Bewerbungen von Jugendverbänden sind gerne gesehen, die Altersgrenze (18 Jahre) wird bei Gruppen nicht ganz so eng gesehen. Fabian ist auch dieses Jahr wieder in der Jury. Infos gibt's von ihm.

Verbandsbesuche

Mar berichtet, dass die Vorbereitungs-AG (Katja, Mar, Fabian) kurz vor der Fertigstellung eines Leitfadens für die Verbandsbesuche steht. Wir haben uns vorgenommen alle Verbände einmal zu besuchen, um an Bedürfnisse und Situationen näher dran zu sein. Es ist geplant, zeitnah Termine zu machen. Verbände, die von sich aus die Initiative ergreifen wollen, können sich an Fabian wenden.

TOP 6: Jugendring 2015 ZwanglosZukunftsPlanungstreffen

Am 16. März hat das ZwanglosZukunftsPlanungstreffen Jugendring 2015 stattgefunden. Eine kleine Dokumentation der Veranstaltung liegt auf den Tischen. Die (neue) Veranstaltungsform wird allgemein positiv gesehen. Neben den bereits angesprochenen Verbandsbesuchen, könnte es weitere Veranstaltungen dieser Art geben. Ein Themenabend zu JuLeiCa bietet sich an. Außerdem gibt es aus der VV Wünsche nach 1-2 Fortbildungen pro Jahr. Recht (ggf. als Update), Finanzen (ggf. als Update) und Sucht sind mögliche Themen für Wochenend- oder Tagesveranstaltungen.

TOP 7: Wahlprüfsteine 2011

Die Idee von der letzten Vollversammlung soll aufgegriffen werden. Gemeinsam mit den Verbänden sollen Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2011 entwickelt und in der VV beschlossen werden. Diese können dann veröffentlicht und natürlich den Parteien zur Verfügung gestellt werden. 5 der anwesenden Verbände können sich sofort vorstellen innerverbandlich bei dem Prozess mitzuwirken. 2 können sich das nicht vorstellen, die übrigen Verbände wollen das prüfen oder können dazu gerade keine Aussage machen. Im Rahmen der Verbandsbesuche soll abgeklärt werden, ob genug Verbände mitmachen würden.

TOP 8: GoeVote „Südspange“

Es gab die Überlegung gemeinsam mit den Jugendorganisationen der Parteien zur Bürgerbefragung „Südspange“ eine GoeVote-Reihe in Schulen durchzuführen. Leider will die Junge Union, nach den Zerwürfnissen zur Bundestagswahl, nicht an einer solchen Reihe

teilnehmen. Da wir also nicht alle Parteijugenden dabei hätten, lässt sich die Reihe aktuell zumindest in der bewährten Form nicht durchführen. Ob der SJR eine andere Veranstaltung zur Südspange machen kann, ist noch offen.

TOP 9: Verschiedenes

Andreas stellt die Stadtteiljugendkasse vor und verteilt entsprechend Flyer. In der Weststadt können Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Projekte im Wert von 10.000 Euro umsetzen. Interessenten können sich gerne an Andreas wenden.

Es wird aus der VV noch mal der Bedarf nach JuLeiCa-Auffrischungs-Fortbildungen formuliert (siehe auch TOP 6).

Für den Jugendhilfeausschuss der Stadt brauchen wir auf absehbare Zeit neue Delegierte, alle Verbände sind aufgerufen in ihren Reihen nach möglichen Personen zu schauen.

TOP 10: Chill out

Vielen Dank für´s Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche hinterher.

Fürs Protokoll:

Für den Vorstand:

(Fabian Dames)

(Katja Neubieser)